

Dienstag

1. Mai

122. Tag des Jahres  
244 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 18

05:56 Uhr 14:59 Uhr  
20:51 Uhr 03:25 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel  
20.05. 28.05. 06.06. 12.05.

Guten Morgen

## Cabrioausflug

Der junge Mann ist untröstlich: »Mein teures Ford Escort XR3i Cabrio, in modifizierter Ausstattung und mit Allrad, ist weg!« Die Mitarbeiterin der ARAL-Tankstelle in der Albaxer Straße in Höxter meldet der Polizei einen dreisten Autodiebstahl, der Fahrer ist selbst dazu zu aufgeregt. Der junge Herr hat sein Auto doch nur kurz an der Tanksäule abgestellt und ist ins Gebäude gegangen. In diesem Moment muss der Täter zugeschlagen haben. Eine Fahndung läuft an. Dann die Überraschung: Der Ford wird auf dem gegenüberliegenden Gelände des Autohauses Güse leicht beschädigt, aber intakt, aufgefunden. Doch wo ist der Täter? Die Videoüberwachung der Tankstelle ist nach einer Stunde ausgewertet. Und siehe da, das Band belegt eindeutig, dass es keinen Dieb gibt. Der Fahrer hat den Wagen abgestellt, ohne den Gang einzulegen oder die Handbremse anzuziehen. Da die Räder eingelenkt sind, rollt der Ford, wie von Geisterhand gesteuert, vom Gelände, überquert die Albaxer Straße zu VW-Güse, wo er dann am Zaun stehen bleibt. Dem Cabrio-Fahrer fällt ein dicker Stein vom Herzen. Gern zahl er das Verwarnungsgeld wegen der nicht ordnungsgemäßen Sicherung des Fahrzeuges. Alles andere wäre auch weitaus teurer geworden... Michael Robrecht

- Anzeige -

**Wir kaufen Ihr Gold!**  
und zahlen immer 5% mehr als das aktuelle Angebot anderer Ankäufer. Altgold, Bruchgold, Zahngold, Ringe, Broschen, Uhren, Münzen  
**SONDERANKAUF VON SILBER**  
Besteck, Goldmünzverkauf, hochw. Elektronik  
Günstiger Schmuckverkauf, Gold & Silber  
**GOLDSCHMIEDE- & UHRMACHERMEISTER**  
**Leihhaus Höxter**  
Westerbachstr. 20 · Höxter · ☎ 69 99 110  
Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-14 Uhr  
www.leihhaus-hoexter.de

## Einer geht durch die Stadt

... und sieht, wie im Heideweg in Bredenborn einige Tannen brennen. Schnell hat die Feuerwehr die Flammen im Griff. Zurzeit muss man wegen der vielen trockenen Büsche und auch Gräser aufpassen, dass wirklich keine Funken fliegen, denkt ... EINER

## So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle Höxter

Westerbachstraße 22, 37671 Höxter  
Telefon 0 52 71 / 97 28 0  
Fax 0 52 71 / 97 28 21

Anzeigenannahme

Telefon 0 52 71 / 97 28 22  
Fax 0 52 71 / 97 28 21

Lokalredaktion Höxter

Westerbachstr. 22, 37671 Höxter  
Ingo Schmitz 0 52 71 / 97 28 51  
Michael Robrecht 0 52 71 / 97 28 52  
Harald Iding 0 52 71 / 97 28 53  
Andreas Moseke 0 52 71 / 97 28 54  
Herbert Sobireg 0 52 71 / 97 28 55  
Alexandra Rütter 0 52 71 / 97 28 56  
Sekretariat  
Roswitha Todt 0 52 71 / 97 28 50  
Fax 0 52 71 / 97 28 60  
hoexter@westfalen-blatt.de

Lokalsport Höxter

Westerbachstr. 22, 37671 Höxter  
Jürgen Drüke 0 52 71 / 97 28 66  
Sylvia Rasche 0 52 71 / 97 28 67  
Fax 0 52 71 / 97 28 60  
sport-hoexter@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Cora (7) und Levin (10) sind von den Welpen begeistert. Die Merlsheimer Junghunde sind jedoch schon alle vergeben. Fotos: Michael Robrecht

## Der Merlsheimer

**Originalton Kerstin Mürmann:**  
»Wie der Merlsheimer entstanden ist? Mein Leben lang hatte ich mit Hunden zu tun. Kaum konnte ich laufen, lernte ich an der Hand meiner Mutter auf dem Nachbargrundstück den geduldigen Waldi kennen, einen Dackel. Zur Taschengeldaufbesserung führte ich später Hunde spazieren. Hatte ich etwas angestellt, konnte es keine schlimmere Strafe geben, als mir das zu verbieten. In den 80er Jahren nahm ich in meiner Hundepension Vierbeiner auf und lernte auf diese Weise die Rassenvielfalt kennen. In den 90er Jahren lernte ich die Elos kennen und war so begeistert von der Idee, dass ich diese Rasse 17 Jahre lang mitentwickelte. Durch eine Verpaarung 2008 erleben wir eine positive Erfahrung, die uns nachdenklich machte und damit endete, dass wir beschlossen, selbst eine neue Hunderasse zu züchten, die unserer Vorstellung von einem idealen Menschenbegleiter entspricht. Den Merlsheimer.« Alle Hundekinder sind auf Mürmanns Internetseite zu sehen.

@ www.merlsheimer.de

# Kinderliebling auf vier Pfoten

Kerstin Mürmann züchtet »Merlsheimer«: neue Hunderasse ideal für Senioren – Elo warnt Zuckerpatientin

Von Michael Robrecht

Merlsheim (WB). Merlsheim – das sind das alte Schloss, der schöne Ort am Eggerand, zwei Kirchtürme und Hunde. Kerstin Mürmanns Tiere tragen den Namen des Dorfes seit zwei Jahren in alle Welt: Ihre viel gefragten Vierbeiner heißen »Merlsheimer«.

Schon die Elo-Zucht der Mürmanns hatte bundesweit einen guten Ruf. Die »Merlsheimer« knüpfen jetzt an diese Erfolgsgeschichte an. Europaweit wurden die Familienhunde verkauft, sogar in San Francisco/USA und in Kanada leben »Auswanderer« aus Merlsheim/Nieheim/Germany. In den Medien bekannt geworden ist der Merlsheimer Elo Cessy, der die zuckerkranken zehnjährige Juliene in Alfeld jeden Tag als Diabetes-

Warnhund in die Schule begleitet. Ihre bekannte Elo-Zucht hat Kerstin Mürmann jedoch eingestellt. »Ich möchte Hunde für Senioren und Familien anbieten, die keinen Jagdtrieb haben, die nicht scharf sind, deren Fell reduziert ist und die eine Körpergröße bekommen, mit der Senioren umgehen können«, schildert die Züchterin den Grund für den Abschied aus dem Elo-Zuchtverband.

Die große Nachfrage gibt ihrer Vorstellung vom neuen Hund recht. Drei Würfe »Merlsheimer« hütet sie zurzeit in ihrem Hof in Ortsmitte. Mürmann ist sich im Klaren, dass die von ihr favorisierten Eigenschaften nicht alle schätzen. »Ich möchte aber gesunde und selbstbewusste Hunde, die will Tierarztkosten und Krankheiten reduzieren und keine durch Inzucht belasteten Tiere anbie-

ten«. Durch Mundpropaganda und den Internetauftritt sind Hundefreunde in ganz Deutschland auf den Merlsheimer verstärkt aufmerksam geworden.

Der völlig neu gezüchtete Hund ist ein kniehoher, mehrfarbiger, gut proportionierter Begleiter, der durch seine Eigenschaften zu einem entspannten Miteinander von Hunden, anderen Haustieren und Menschen beiträgt.

»Unsere Merlsheimer sind gesund, robust und langlebig. Die Nachkommen der Kreuzungen aus Hütehunden, Pudeln und Elos treffen den Zeitgeschmack sehr gut«, erklärt Kerstin Mürmann.

Ein Kilogramm schwer sind die Welpen des März-Wurfes von Hündin Ravenna (3). Am vergangenen Samstag durften Lajos, Lupo, Lassie, Lissy, Lorient, Lord Bommel und Lukas das erste Mal ins Hundeaußengehege neben dem Stall. Lothar und Renate Lehnst aus Detmold sowie Marina Nölke sind gekommen, um sich ihre Welpen anzusehen und Kontakt aufzunehmen. »Ich schaue mir die Leute schon genau an, die die Tiere kaufen«, sagt die Züchterin.

Eine Fotodokumentation, tägliche Gewichtsangaben und Tipps für den Umgang mit den Hunden bereitet sie vor, bevor die neuen Hundebesitzer ihr Tier abholen dürfen. Die Aufzucht ist nicht billig, und deshalb zahlen Kunden pro Welpen auch 900 Euro. Wichtig ist ihr zudem, dass den Hunden der Futterneid aberzogen wird, das ist für deren Umgang mit Kindern und alten Leuten wichtig.

Für Franz-Josef und Kerstin Mürmann fängt Familienfreundlichkeit beim Futter an: Es gebe Rassen, deren Sättigungszentrum im Gehirn nicht mehr intakt sei. Sie würden alles Fressbare in sich



Merlsheimer-Züchterin Kerstin Mürmann mit Hündin Ravenna (vorne): Die Kinder Cora, Levin und Maike sowie Lothar und Renate Lehnst, Marina Nölke und Franz-Josef Mürmann tragen die süßen Welpen.

hinein schlingen und verteidigten das rationierte Futter gegen alle. Das müsse man ändern. Hunde sollten stets Futter zur Verfügung haben, immer zum Napf gehen dürfen und sich beim Fressen Zeit lassen, weil es niemand wegnehmen. Mit dieser Philosophie fahre man gut, so die Mürmanns.

Kerstin Mürmann beschäftigt sich inhaltlich sehr tief mit Hundeverhalten und versucht bei den Würfen, in den ersten Wochen Grundlegendes anzuerziehen. Eine frühe Vertrauensbasis sei wichtig. In der Wurfkiste in Mürmanns Stall nutzen sich die Welpen als Wärmequelle, Kopfkissen und Schnuller – Bruder nuckelt an Schwesters Ohr. Mit vier Wochen gibt es neben Muttermilch Welpenfutter. Knurren und Bellen wird

geübt. Und wenn das Rudel, wie am Samstag, ersten Auslauf hat, dann ist das in Merlsheim eine kleine Attraktion, freuen sich die Besucher Kinder Cora und Levin.

Besonders stolz ist Kerstin Mürmann, wenn eine E-Mail oder ein Brief kommen, wo Hundefreunde mit einem Merlsheimer Tier berichten, was aus den früheren Wollknäueln geworden ist. So wie Nachrichten von Elo-Dame Cessy in Alfeld. Die rettet Diabetespatientin Juliene (10) jeden Tag das Leben, weil sie in einer feinfühlig ausgebildeten Klasse hat, durch Verständigungszeichen Über- und Unterzuckerung zu erkennen. Das sei bundesweit einmalig, meint Mürmann. Cessy sitzt mit in der Schulklasse und schlägt Alarm, sobald ein Zuckerschok droht.



Juliene Sieghan aus Alfeld/Niedersachsen mit Elo-Dame Cessy, die Zuckerwerte riecht. Julienes Fall war Thema in vielen Magazinen.



Familie Bierath (hier an der Golden-Gate-Brücke in San Francisco) hat ihren Original Merlsheimer Elo mit in die USA genommen.

# Demo in Godelheim

BI und CDU kämpfen für schnellen B 64-Bau – Ex-Minister kommt

**Godelheim (rob).** Viele Godelheimer, Politiker, Unternehmer, die Bürgerinitiative »Pro Ausbau B 64/83« sowie Bürger aus umliegenden Orten treffen sich am Freitag, 4. Mai, von 16 bis 18 Uhr zur Demonstration für den Lückenschluss der Bundesstraße 64

zwischen Godelheim und Hembesen. Zugesagt hat auch Ex-NRW-Verkehrsminister Lutz Lienenkämper (CDU), der mit dem heimischen Unions-Landtagskandidaten Hubertus Fehring und MdB Jürgen Herrmann für den zügigen Bau der Ortsumgehungen vor Ort

kämpfen will. BI-Sprecher Günter Babik kündigte an, dass – wie vor fast einem Jahr – viele Unterstützer an der Kreuzung B 64/83 an der Kirche erwartet würden. Babik ruft alle Bürger auf, sich so zahlreich mit dem vom Verkehr belasteten Godelheimern zu solidarisieren wie 2011. Die überwiegende Mehrheit der Godelheimer wolle den B 64-Bau sehr schnell. 800 Unternehmen hätten sich zudem an einer Faxaktion »Pro B 64« der Kreis-MIT beteiligt.

Der BI-Sprecher schilderte zudem, dass sich BI und MdL Fehring mit den Naturschutzverbänden, die die B64-Planungen kritisch sehen, in Godelheim getroffen hätten. Hier sei klar geworden, dass alle Umweltmaßnahmen in den Planungen erbracht worden seien. Auch in Ottbergen soll noch dieses Jahr demonstriert werden.



Hunderte haben 2011 in Godelheim für den B64-Neubau demonstriert.



## Fußball-EM: Public Viewing geplant

Die Fußballfans im Kreis Höxter können sich freuen: Für die Übertragung der Spiele der deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball-EM in Polen und der Ukraine vom 8. Juni bis 1. Juli wird es wieder Public Viewing geben. In Beverungen soll die Eishalle umgebaut werden. Bis zu 2000 Fans kamen bei WM- und EM-Übertragungen 2008 und 2010. In Höxter, so die Stadtverwaltung, gebe es eine Genehmigung für ein EM-Zelt auf dem Floßplatz Höxter, das Gastwirt Andreas Clemens bis zum Viertelfinale dort betreiben dürfe (danach wird das Schützenfestzelt aufgebaut). Zudem liege eine Anfrage für Public Viewing auf Höxters Marktplatz vor. Auch dort schauen hunderte die Spiele. Viele Gaststätten stellen Fernseher auf. rob/Foto: Robrecht